

Neuer Vorstand gewählt

Vom 10.-12.10.2008 war der Landesverband Schleswig-Holsteinischer und Hamburger Imker e. V. Gastgeber der diesjährigen Jahrestagung des Deutschen Imkerbundes e. V., dem Dachverband der deutschen Bienenzüchter. Diesem gehören heute rund 80.000 Imkerinnen und Imker an. Die 16.000 Einwohner zählende Kreisstadt ist als Tagungsort ausgewählt worden, da die Imkerschule Bad Segeberg ihr 100-jähriges Bestehen



(Der neue D.I.B.-Vorstand v.l.n.r.: M. Hederer, U. Kinkel, P. Maske, A. Last, E. Radke und F. Hellner)

feierte. Höhepunkt der dreitä-

gigen Zusammenkunft im Vitalia-Seehotel waren die Neuwahlen des Vorstandes des D.I.B., denn damit entschied sich, in welche Richtung die zukünftige Verbandspolitik dieser bedeutenden Organisation gehen wird und sicher keine leichte Aufgabe angesichts der Situation und vielfältigen Probleme für die Bienenhaltung. Trotz erfolgreicher Aktivitäten ist der Mitgliederrückgang zwar gebremst, aber noch keine Trendwende erreicht worden. Ohne Imkerinnen und Imker sind Honigbienen aber heute nicht mehr überlebensfähig. Diese wiederum haben durch ihre Bestäubertätigkeit eine außerordentlich große Bedeutung für den Erhalt des ökologischen Gleichgewichts und erwirtschaften allein in der EU einen volkswirtschaftlichen Wert von rund 12 Mrd. Euro.

Gewählt wurde von den Vertretern der 19 Mitglieds-Imker-/Landesverbände, die insgesamt 89 Stimmen zu vergeben hatten, der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand. Von 2005 bis zur heutigen Neuwahl hatte der aus Baden-Württemberg stammende Anton Reck als Präsident die Geschäfte des Verbandes geführt. Er stellte aus persönlichen Gründen sein Amt zur Verfügung. Zum 14. Präsident des D.I.B. wurde der 59-jährige Peter Maske aus Schwarzach (Franken) gewählt. Er setzte sich im ersten Wahlgang gegen seine drei Gegenkandidaten Redelf Ennen (Weser-Ems), Frank-Hellner (Sachsen-Anhalt) und Wolfgang Voigt (Brandenburg) durch. Es war eine spannende Wahl, denn erstmals in der 101-jährigen Geschichte des D.I.B. gab es vier Kandidaten für das Präsidentenamt. Als weitere Mitglieder des Vorstandes wurden für die kommende Wahlperiode von drei Jahren Frank Hellner (Sachsen-Anhalt) als 2. Bundesleiter und Ulrich Kinkel (Württemberg) als 3. Bundesleiter. Dazu kommen als Beisitzer Anke Last (Schleswig-Holstein), Eckard Radke (Bayern), Manfred Hederer (DBIB) und Cord-Henry Lankenau (Hannover).

Anton Reck wurde für sein großes Engagement und seinen jahrzehntelangen Einsatz für die Bienenhaltung in Deutschland zum Ehrenpräsidenten des Deutschen Imkerbundes ernannt. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass auch mit der neuen Mannschaft die schwierigen Aufgaben konsequent angegangen werden. Denn nicht nur der europaweite Rückgang der Bienenvölker und Imkerzahlen, sondern auch die Veränderung der Rahmenbedingungen für die Bienenzucht, wie z. B. der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, Anbau von GVO-Pflanzen, Veränderung des Klimas und der Trachtbedingungen sowie Bienenkrankheiten erschweren heute die Bienenhaltung. Es kann zukünftig nur eine engere Zusammenarbeit der nationalen aber auch internationalen Imkerorganisationen helfen, entsprechende Forderungen zu formulieren, um eine angemessene Anerkennung und Berücksichtigung des volkswirtschaftlichen und ökologischen Nutzens der Bienen durch die Gesellschaft und Politik zu erlangen.

Am Sonntag fand neben dem deutschen Imkertag, an dem auch der Ministerpräsident Schleswig-Holsteins, Peter Harry Carstensen, teilnahm, in der Imkerschule Bad Segeberg viele Aktivitäten für Jung und Alt statt.

Bad Segeberg, 12. Oktober 2008

Pressekontakt: Deutscher Imkerbund e. V., Petra Friedrich

E-Mail: DIB.Presse@t-online.de

Tel. 0228/9329218 o. 0163/2732547